

**Teufelsaustreiber/Hexenverfolger
Grünen/DUH
DUH/Grüne mir ekelt vor EUCH!**

CO² Ausstoß Diesel – Benziner

Ich bin seit Jahrzehnten ein Dieselfahrer und verstehe wie viele Bürger unseres Landes die Welt (vielmehr Deutschland) nicht mehr. Gerade war ich 10 Tage in der Toscana und rieb mir verwundert die Augen und die Ohren über das was ich da Auto- Lärm- und Luftmäßig erlebte – ich kam mir vor wie auf einem anderen Stern. Wenn es dort die DUH gäbe, wäre innerhalb kürzester Zeit Ruhe in den Städten. Schicken wir die Grünen + die DUH in die Toscana – ohne Rückkehrrecht dann können die ja mal Ihrem Lieblingsspiel „Flüchtlingsein“ frönen und nebenbei noch die Autos abschaffen – es gäbe sehr viel, seeeehr viel mehr wie in Deutschland zu tun!

Ich komme mir vor wie im Mittelalter – **HEXENJAGD!**

Diese Hexenverfolgungen - bis ca. 1750 - haben die christlichen Kirchen aller Konfessionen (kath./ev./calvinistische) zu verantworten!

Heute sind die selbsternannten Teufelsaustreiber/Hexenverfolger die Grünen und der mit dem allerneuesten Segen des Bundesgerichtshofes* versehenen Abmahnverein DUH. Seit ich denken kann, ist für mich die Natur im Mittelpunkt meines Denkens und Handelns! Nun kommt so ein Verein unter dem Deckmäntelchen „GRÜN-KLIMA-GESUNDHEIT“ und führt sich auf wie die schlimmsten Abmahnvereine, durch die unsere Rechtsanwaltschwemme gerade noch soeben Ihr feudales Leben fristen kann – nicht nur im Bundestag!

DUH mir ekelt vor Dir!

*

Und übrigens, derselbe BGH, der den menschenverachtenden Speditionen weiter erlaubt und erlaubte, die Abkürzungen (von der Autobahn über die Dörfer nach 20 Kilometer wieder auf die Autobahn) 24 Stunden am Tage weiter benutzen zu dürfen, weil sie einen geldwerten Vorteil hatten.

Da kann man wirklich im wahrsten Sinne des Satzes schreiben:

„Denk ich an den BGH bei Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht!“

Hier nun mal eine Aufstellung zu dieser DIESEL-Hexenjagd, die ich der unten aufgeführten Web-Seite entnommen und kommentiert habe!

„Zunächst einmal gilt: Dieselmotoren arbeiten effizienter und schaffen einen deutlich höheren Wirkungsgrad als Benzinmotoren. Im direkten Vergleich von zwei ähnlichen Fahrzeugen verursacht das Dieselfahrzeug weniger Kohlendioxid (CO₂).

Allerdings sind Diesel-Pkw häufig schwerer, unter anderem weil der Dieseltreibstoff eine höhere Masse hat und Dieselmotoren zumeist schwerer sind. Dies führt dazu, dass Diesel-Fahrzeuge durchschnittlich kaum weniger CO₂ ausstoßen, als Benziner...

Anm. Gero Greb: Nehmen wir mal den Kleinwagen aus der Liste unten mit 18 kg/km CO₂ der entsprechende Diesel stößt 14 kg/km CO₂ aus. Wenn man so etwas als gering bezeichnet, dann kann man nicht richtig rechnen! Es sind immerhin 22%, die der Diesel weniger

ausstößt!

Mir wären 22% mehr Rente ab Juli 2019 lieber als die 3,2% die wir bekommen sollen!
Das hieße bei korrekter Anwendung der CO₂-Steuer, die ja eingeführt werden soll, daß ein Diesel dann 20% weniger Aufschlag bekommen müßte als ein Benziner!

Oft wird auch unterschlagen, daß ein Diesel sofort, egal, wieviele Umdrehungen der Motor macht die Kraftstoffzufuhr abschaltet! Das heißt, daß ich im Gegensatz zu 1971 nicht mehr in den Leerlauf schalte, sondern je nach Gefälle und gewünschter Bremskraft einen/zwei Gänge runterschalte!

Durchschnittlicher Ausstoß eines Autos - CO₂ in kg pro 100 km (Kraftstoffverbrauch in Liter)

| | Stadtverkehr | Landstraße | Autobahn |
|--|--------------|------------|-----------|
| Otto-PKW (Benziner) Bj. ab 2011 | | | |
| Kleinwagen | 18 (7,3) | 13 (5,1) | 17 (6,9) |
| Mittelklasse | 25 (8,7) | 14 (5,7) | 19 (7,4) |
| Oberklasse | 32 (12,6) | 22 (8,7) | 28 (11,1) |
| Diesel-PKW, Bj. ab 2001 | | | |
| Kleinwagen | 14 (4,5) | 10 (3,1) | 13 (4,1) |
| Mittelklasse | 21 (6,8) | 15 (4,7) | 16 (5,2) |
| Oberklasse | 28 (8,9) | 19 (6,2) | 26 (8,5) |

Anm. Gero Greb: auffällig an dieser Tabelle ist, daß Benziner erst ab **BJ 2011**, Diesel aber schon von **BJ 2002** an aufgeführt werden. Sehr wichtig ist auch, daß Diesel-Fahrzeuge sogar schon bei Kleinwagen wesentlich weniger Kraftstoff verbrauchen! 7,3 statt 4,5 Liter!

„Ein Pkw verursacht nicht nur beim Fahren CO₂. **Bei seiner Herstellung und Entsorgung entstehen zusätzlich Treibhausgase.** Diese müssen mit den Emissionen verrechnet werden, die ein effizienterer Neuwagen einspart. Wenn ein alter Pkw mit hohem Spritverbrauch (10 l/100 km) durch ein 6-Liter-Auto ersetzt wird, ist die Klimabilanz in der Regel schon nach einem bis eineinhalb Jahren positiv. Als Faustregel kann man sich merken: Der Benzinverbrauch macht bei einem Altfahrzeug (Baujahr 1992) über das gesamte „Autoleben“ hinweg rund 90 Prozent am Gesamtenergieverbrauch aus, bei einem neueren Fahrzeug (ab Baujahr 2000) etwa 80 Prozent.“

Anm.: Gero Greb Ich habe im Juni 2018 meinen alten C5 – Diesel (4er Plakette) durch einen neuen (gebrauchten) C5 – Diesel (5er Plakette) ersetzt.

Den alten habe ich mit ca. 6,5 Liter/100Km gefahren! Den neuen mit ca. 5,5 Liter/100km! Der relativ geringe Unterschied kommt dadurch zustande, daß ich seit meinem 1. Auto im Jahre 1971 immer schon sehr kraftstoffsparend gefahren bin (z.B. Nur eine Verhaltensmaßnahme – im Leerlauf die Berge hinunter. Das ging damals nur deshalb, weil es noch keine hydraulischen Bremsen (Bremskraftverstärker) gab!

Bei dem neuen Wagen 6/2018 ist mir Folgendes aufgefallen: Wenn ich den Tank bis zum Rand voll hatte, zeigte mir die Reichweitenanzeige immer ca. 800 Kilometer an und diese blieb viele Kilometer, die ich fuhr bestehen. Nach ca. 2 Monaten hatte dann die Elektronik kapiert, daß da ein sparsamer (und ganz toller Autofahrer – behauptet ja jeder von sich) am Steuer saß. Nun zeigt diese Reichweitenmessung bei vollem Tank immer über 1.000 Kilometer an!!!! Nur dank moderner Autotechnik wurde ich endlich über meine kosten- und umweltgünstige Fahrweise informiert!

Ein Elektroniker dankt der Elektronik!

Und dieser Punkt - fällt mir gerade ein - zeigt auch ganz deutlich, daß bei den Verbrauchsangaben der Hersteller nicht unbedingt gemogelt wurde, sondern möglicherweise der niedrigste mögliche Verbrauchswert die sogenannte GG-Norm (GeroGreb-Norm) angewandt wurde! Diese besagt, daß der 100Kilomterverbrauch maßgeblich vom Fahrer abhängt! Mir war immer schon seit 1971 klar, daß man die Herstellerangaben -egal welche - nicht ernst nehmen darf.

Den Skandal kann wiederum nur die Politik für sich verbuchen: Wir, die kleinen Leute, werden durch immer neue Gesetze/Vorschriften/Steuern usw. drangsaliert, erpreßt und ausgepreßt. Wie ist es dann möglich, daß die Autoindustrie - jede Marke für sich - jahrzehntelang ihre Testkriterien für die Zulassungen selber bestimmen konnten.

Nun hat man in dieser Test-Hysterie - wie immer in solchen Fällen - ein millionenteures Testprogramm für Neuautos vorgeschrieben, das mit Verlaub gesagt vollkommen überflüssig ist. Man könnte viel effektiver und schneller ein Testprogramm für stationäre Testanlagen für alle Autos unabhängig von der Marke vorschreiben und dann die gewonnen Ergebnisse hochrechnen. Das wäre dann auch für die Umwelt gesünder!

Und nun meine lieben Geldeintreiber vom DUH kommt Ihr wieder ins Spiel!

Ihr geht nach dem selben Prinzip vor: Eine Messung (z.B. Neckartor/Stgt.) ist für euch das Maß aller Dinge: Ihr rechnet diese, direkt an der Straße erhobenen Daten, einfach auf die ganze Stadt hoch – was werft Ihr eigentlich der Autoindustrie vor? Ihr geht doch genau so fragwürdig vor wie diese Lobbyisten!

Und was ich diesen Hexenjägern von den Grünen/bündnis90 am meisten vorwerfen, daß Sie nichts, aber überhaupt gar nichts gegen die europaweite LKW-Flut unternommen haben! Daß Sie zuschauen und als Kommunalpolitiker wahrscheinlich sogar dem Abriß der Güterbahnhöfe zugestimmt haben usw.! Ich hatte bereits 1985 als Grüner Kreisrat als erste Maßnahme gegen den LKW-Verkehr ein totales Überholverbot auf allen Straßen gefordert. Jeder LKW-Fahrer sollte bei Verstoß für 1 bis 2 Wochen den Führerschein weg haben – kurz, schmerzvoll und unbürokratisch! (siehe Anhang)

Da kann man wirklich im wahrsten Sinne des Satzes schreiben:

„Denk ich an den BGH (wahlweise „die DUH“) bei Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht!“

Hier sind noch wichtige Verzweige (LINKS)

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/millionen-mit-abmahnungen-die-guten-geschaefte-der-deutschen-umwelthilfe/13438146.html>

Hier findet Ihr die von mir benutzte Tabellen: <https://www.co2online.de/klima-schuetzen/mobilitaet/auto-co2-ausstoss/#c131037>